

Verlag von
Max Babenzien in Rathenow.

[42800]

Ende November d. J. erscheint in meinem Verlage:

Feldzugs-Erinnerungen

eines
fünfunddreißigers
1870/71.

von
S. Ehrenberg.

Mit drei Karten.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 S netto,
1 M 35 S bar + 11/10.

Kart. 2 M 50 S ord., 1 M 90 S netto,
1 M 75 S bar + 11/10.

Dieses neueste Erzeugnis der Feldzugs-Litteratur ist vom Verfasser der Öffentlichkeit übergeben mit Rücksicht auf das bisherige Fehlen von Memoiren über die Kriegsteilnahme eines Regiments, das in jener ruhmreichen Zeit ganz besonders sich hervorgethan und bei Freund und Feind rühmende Anerkennung gefunden hat. Das Brandenburgische Füsilier-Regiment No. 35 hat mit rühmlicher Auszeichnung bei Bionville und im Winter bei Orleans, von Vendome bis le Mans gekämpft und die stattliche Anzahl von 328 eisernen Kreuzen verliehen bekommen, außerdem aber durch seine großen Marsche ein hübsches Stück Frankreich kennen gelernt.

Hat nun auch der Verfasser nicht an allen Aktionen teil genommen, so ist er doch bemüht gewesen, dem Leser ein Gesamtbild insofern zu bieten, als er über alle Schlachten teils seinen Anteil erzählt, teils Berichte bringt, so auch über Bionville und besonders über die Tage vor le Mans eine höchst packende, fesselnde Darstellung aus der Feder eines Regimentskameraden, die wohl mit zu dem Besten gehören dürfte, was in dieser Hinsicht geschrieben ist.

Die übrigen Begebenheiten, wie sie sich in der Erinnerung des Verfassers nach langen Jahren wiederspiegelt haben, hat er in 18 Abschnitten dem Leser dargestellt. Von der Schulbank führt er uns zum Ersatzbataillon, dann gen Metz mit dem interessanten, aber anstrengenden und recht unbehaglichen Vorpostenleben, ferner auf Eilmärschen nach Orleans, schildert dort die Vorgänge und seine Anteilnahme an der Schlacht und den Aufenthalt in jener Stadt, berichtet von den kolossalen Strapazen des Winterfeldzugs, welche die Deutschen damals auszuhalten hatten, erzählt vom Weihnachtsfeste in Feindesland, zeigt dann dem Leser, wie es nach dem Waffenstillstande auf dem Rückmarsch und während der Occupation zugeht.

Sämtliche Erzählungen sind wahrheitsgetreu und streng historisch wiedergegeben und durchweht von echt soldatischem Geiste. Das Buch ist ungekünstelt, flott und frisch, dabei taktvoll geschrieben, auch ohne Sentimentalität, wie es einem leichtbeschwingten Füsilier gut zu Gesicht steht. Doch ist auch dem Ernst des Krieges Rechnung getragen durch mehrere Episoden.

Ich bitte um recht rege Verwendung für das Buch. Käufer sind Soldatenfreunde, sowie Truppendeile, Militärvereine und Bibliotheken. Besonders aber auch eignet sich das Buch als passendes Weihnachtsgeschenk für die Jugend.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 8. November 1889.

Max Babenzien.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[42830] Zum Versand liegt bereit:

Die Lieder u. Sprüche

des
Omar Chajjâm

verdeutschte durch

Friedrich Bodenstedt.

4. Auflage.



Preis eleg. geb. mit Sternschnitt 4 M 80 S.



Wenn man den Namen Bodenstedt hört, so denkt man an die Lieder des Mirza-Schaffy, an die lieblichen, fröhlichen Kinder der Muse, die, gekleidet in zierliche, tadellose Gewänder, schon unzählige erfreut, Trauernde gehoben, Glückliche entzückt haben. Auffallend wenig aber ist noch von dem großen Publikum ein anderes Buch Bodenstedts gekannt, das in gleichem Maße verdient, gelesen und wieder gelesen zu werden und wegen seines ernsteren Inhaltes zu gründlichem, eingehendem Studium auffordert: es sind die von ihm ins Deutsche übertragenen Lieder und Sprüche des Omar Chajjâm, eines um das Jahr elfhundert lebenden persischen Dichters. Eine reiche Fülle von Lebenserfahrung und Lebensweisheit ist in denselben niedergelegt, und oft sind sie von wahrhaft Goethescher Tiefe. Die ernstesten Fragen, welche den Menschen beschäftigen, kommen in ihnen zum Ausdruck in der gereiften Klarheit und Bestimmtheit des Philosophen, aber zugleich, was ihnen gerade ihren besonderen Reiz verleiht, in der fröhlichen, heiteren Ruhe eines solchen Philosophen, dessen Lebensanschauung eine fertige, abgerundete geworden ist, in dessen Geist keine Mißlänge mehr ertönen.

Bezugsbedingungen:

bar mit 40% und 7/6 Exemplare.

A cond. mit 25% nur in gleicher Anzahl der festen Bestellung.

1 Probeexemplar bis 1. Dezember bestellt mit 50% bar.

Schletter'sche Buchhandlung

A. Rurke & W. Zemsch

in Breslau.

[42870] In den nächsten Tagen kommt zur Ver- sendung:

Keller's Unterrichtshefte für das gesamte Baugewerbe.

Für Praxis, Selbstunterricht und Schulgebrauch.

Baukonstruktionslehre. Heft II, Die Arbeiten des Maurers und Steinmehrs mit 297 Figuren.

Baukonstruktionslehre. Heft IV, Die Arbeiten des Bautischlers mit 118 Fig.

Jedes Heft ist für sich abgeschlossen u. einzeln käuflich.

Preis 1 M 20 S ord., 90 S netto,
80 S bar u. 13/12.

Die zahlreich eingegangenen Bestellungen finden prompte Erledigung.

In der gesamten bautechn. Presse, sowie bei hervorragenden Fachautoritäten haben diese Unterrichtshefte wegen ihrer wirklich praktischen Einrichtung, wegen ihrer knappen, klaren Form u. wegen ihrer Billigkeit wohlwollende Beachtung gefunden.

Gleich nach dem Erscheinen der ersten Hefte sind zahlreiche Einführungen an Handwerker- u. Fortbildungsschulen erfolgt. Die Hefte eignen sich auch ganz besonders zum Selbstunterricht u. werden daher von jedem jungen Baubeflissenen mit Freuden begrüßt werden.

Gera, den 8. November 1889.

A. Rugel,
Verlags-Conto.

[41483]



Anthologie von Clara Cron:

Für Herz und Geist.

6 M ord., 4 M bar.

erscheint am 15. November und wird gleichmäßig ausgegeben. Bar-Auslieferung bei F. Boldmar, L. Staadmann, K. F. Kochler in Leipzig und Friese & Lang in Wien.

Berlin SW., Kochstr. 3.

Norddeutsches Verlags-Institut
J. Solowicz.



[41075] Am 15. November a. c. erscheint im (Kommissions-) Verlage von Haasenstein & Vogler A.-G. in Königsberg i. Pr.:

Handbuch des Grundbesitzes

für die

Provinz Westpreussen.

Ca. 14 Bog. Brosch. 4 M ord.

Bestellungen erbitten umgehend.